

MEDIENINFORMATION

Winterberg, 11. März 2025

Spatenstich für den Glasfaserausbau in Winterberg

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Am 10. März 2025 erfolgte der Spatenstich für den Glasfaserausbau in Winterberg. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für 2.620 Haushalte Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Für diesen Ausbau werden rund 31 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt und 31 neue Netzverteiler aufgestellt. Die Arbeiten starten in der Kapellenstraße / Auf der Wallme und werden von der Deutschen Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus ausgeführt.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Eine schnelle Breitbandverfügbarkeit ist gerade im ländlichen Raum entscheidend, weil sie unseren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu digitaler Bildung, Home-Office, Telemedizin oder modernen Dienstleistungen ermöglicht. Schnelles Breitband sichert damit Lebensqualität und wirtschaftliche Chancen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Daher freue mich über den Start des Glasfaser-Ausbaus in der Kernstadt. Allerdings sehe ich das mit einem weinenden und einem lachenden Auge, da wir in den vielen Ortsteilen anders als in der Kernstadt auf einen geförderten Glasfaser-Ausbau angewiesen sind. So investieren wir

als Stadt in den nächsten Jahren mehr als 2,5 Mio. Euro in den Ausbau. Wir werden uns daher weiter dafür einsetzen, dass alle Haushalte in unserer Stadt die Chance auf schnelles Breitband erhalten und fordern dazu weitere Fördermittel von Bund und Land. Gleichwertige Lebensverhältnisse heißt für mich, dass es neben der Stadt und dem Land nicht auch noch eine vernachlässigte Provinz geben darf“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

GlasfaserPlus wird sich gern auf diese Förderausschreibung bewerben und auch in diesem Rahmen einen Ausbau möglich machen, sollte das Unternehmen den Zuschlag erhalten.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Volkan Gürer, Gebietsmanager Glasfaser bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Martin Kolb, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in Winterberg hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner teleMAX Datentechnik GmbH, Am Waltenberg 3, 59955 Winterberg
- Blog: www.telekom.de/glasfaser-winterberg
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>